

## Neues vom Neubau Heidekampweg 45/47

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, war der Rohbau abgeschlossen und der Innenausbau ging mit großen Schritten voran. Wie bei jedem Bauvorhaben gab es natürlich auch dort einen Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Aber es ist auch dort allen Beteiligten gelungen, gemeinsam einen Weg zu finden, um erfolgreich zum Ziel zu gelangen.

Bereits am 16.02.2015 konnte die Kita im Erdgeschoß Heidekampweg 45/45a an die Betreiber übergeben werden, so dass diese mit den weiteren Detailarbeiten zur Gestaltung der Innenräume fortfahren konnten.

Die amtliche Abnahme erfolgte dann am 04.03.2015 und am darauf folgenden Tage die Inbetriebnahme.

Die Übergabe der ersten fertiggestellten Wohnungen an die Mitglieder konnte dann am 03.03.2015 erfolgen, während in den umliegenden Wohnungen noch fleißig gearbeitet wurde. Zwischenzeitlich sind alle Wohnungen fertig gestellt und zum großen Teil bezogen worden. Auch die lange erwartete Freigabe der Tiefgarage konnte allen Widrigkeiten zum Trotz am 15.05.2015 erfolgen.

Die Mängelbearbeitung ist ein fester Bestandteil jedes Bauvorhabens. Leider gab und gibt es auch in den fertig gestellten Wohnungen noch den ein oder anderen Mangel, der sich zum Teil erst beim täglichen Gebrauch der Wohnung bemerkbar macht. Selbstverständlich werden diese Mängel durch die WBG dokumentiert und an die ausführenden Firmen zur Bearbeitung weiter gegeben. In unserem Neubau gibt es 108 Wohnungen, in denen in Spitzenzeiten bis zu 120 Handwerker im Einsatz waren. Selbst bei genauester Kontrolle kann nicht jeder einzelne Handwerker durch die Bauleitung überwacht werden.

Im Außenbereich hat sich zwischenzeitlich viel getan. Im Bereich der Häuser 47–47c ist das Gelände bereits fertig modelliert worden und die Stellflächen für die Sitzbänke, die Tischtennisplatte und den Sandkasten fertig gestellt. Am 16.04.2015 wurde die „Elfenbude“ mit Rutsche für die kleinen Bewohner des „HeidekampEck“ errichtet. Ebenfalls sind die Mietergärten bereits mit Rollrasen ausgelegt und die Begrenzungshecken gepflanzt. Somit geht langsam aber stetig auch die Herstellung der Außenanlagen mit dem Pflanzen der Bäume und Anlegen der weiteren Gemeinschaftsflächen vor den Häusern 45a–45c dem Ende zu.

